Offener Brief einer MTA über Chemotherapie

BY PROLETHEUS – POSTED ON 16. DEZEMBER 2017

POSTED IN: UMWELT & GESUNDHEIT, WICHTIGES



Vorwort

Dieses Thema, welches mich seit Jahren in der Praxis als pharmazeutisch-technische Angestellte, vor allem aber in meiner Seele beschäftigt, ist so ungeheuerlich und komplex, dass eine kurze Darstellung nicht möglich ist. Einige wenige Sätze würden dem Ganzen auch deshalb nicht gerecht werden, weil es eine unglaublich große Anzahl Menschen betrifft, und leider werden es immer mehr.

Die folgenden Informationen stammen nicht nur aus Fachzeitschriften, Büchern oder diversen Internetseiten, sondern wurden von mir persönlich erlebt, sowohl im privaten Bereich als auch beruflich an vorderster Front.

Aktuell geht durch die Mainstream-Medien wieder eine Nachricht zum Thema Krebs, welche verkündet, dass die Krebserkrankungen in den letzten Jahren wieder dramatisch angestiegen sind und in Deutschland sterben nun, wie auch in den USA, 25% aller Menschen an Krebs.

Diese Meldung, die den menschlichen Geist programmiert auf: "Diagnose Krebs, ich sterbe", erzielt durch ihre Angsteinflößung eine sehr große Wirkung. Da der Mensch durch nichts so angreifbar und manipulierbar wird als durch Angst, wird er mit dieser Meldung bereits in die kriminelle Spirale der Pharmaindustrie eingebunden.

Wenn uns also dann die schrecklichste aller denkbaren Diagnosen erreicht, wenden wir uns in Todesangst an einen Onkologen, gelähmt und außerstande, einen klaren Gedanken zu fassen, um die richtige Entscheidung für uns selbst zu treffen. Schließlich wird Krebs heute als ein Todesurteil verkauft und so lassen wir nun das Martyrium über uns ergehen.

Meine Erfahrungen und die Fakten, die in diesem Bericht wiedergegeben werden, sollen als Entscheidungshilfe für die betroffenen Menschen dienen, damit diese im ersten Schock der Diagnose und in der panischen Angst vor ihrer Zukunft nicht alles mit sich machen lassen.

Krebstherapien, die wenig oder gar nichts kosten und nicht patentierbar sind, haben nicht die geringste politische Chance auf Zulassung. Sie werden totgeschwiegen, unterdrückt sowie lächerlich und unglaubwürdig gemacht. Millionen und Abermillionen von Krebskranken bekommen absichtlich nicht die nötige Therapie, müssen aus niederer Profitgier der Pharma-Lobby qualvoll sterben.

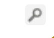
Das ist staatlich gebilligter Massenmord. Bestrahlung und Chemotherapie zerstören gesunde Zellen, schädigen das Immunsystem und sind selber stark krebserregend!!! Diese schulmedizinische Vorgehensweise ist die Hauptursache für die rasende Zunahme der Krebssterblichkeit. Denn die Patienten sterben nicht an Krebs, sondern an den Folgen der Chemotherapie, oftmals durch Organversagen.

Das sinnlose Verstümmeln (Operation), Verbrennen (Bestrahlung) und Vergiftung (Chemotherapie), das zynischerweise als Medizin ausgegeben wird, ist legalisierte Folter und legalisierter Mord unter dem Deckmantel der "Wissenschaft" zur Sicherung und Maximierung der Milliardenprofite der mächtigen globalen Pharmaindustrie und ihrer kriminellen Lobby.

Ein "Block" Chemotherapie kostet etwa 40.000 Euro. Alleine hier muss man sich schon fragen, wieso fast ausnahmslos alle Chemotherapeutika so unverhältnismäßig teuer sind, wo z.B. Schmerzmittel oder Schilddrüsenhormone unter 10 Euro

Verwaltung

- Registrieren
- Anmelden
- Beitrags-Feed (RSS)
- Kommentare als RSS
- WordPress.org


Suchbegriff(e)

Diskussionsforum

- Top-Infos und Wichtiges
- 200 Thesen gegen die runde Erde
- Alice im Wunderland News II
- Alice im Wunderland News
- Wissenschaft & Technik"
- Naturrecht-Völkerrecht-Mensch
- Chemtrail-Beobachtungen
- Prophezeiungen&Esoterik
- Familienlandsitze & Anastasia
- Ufos-Aliens-Planet X
- Religionen und Gott - Ethik und Moral
- Gesundheit & Entgiftung
- MATRIX

Archiv

Archiv

Wähle den Monat



- Kohls Waffenhandel mit Südafrika: Belastende Unterlagen aufgetaucht 17. Dezember 2017
- Das harte Leben auf der Straße - RT Deutsch unterwegs mit dem Kältebus in Berlin 17. Dezember 2017
- CSU-Parteitag in Nürnberg: Neue Harmonie zwischen Seehofer und Söder 17. Dezember 2017
- Focus: AfD will die Anerkennung Jerusalems als israelische Hauptstadt fordern 16. Dezember 2017
- Ken Jebsen über die Meinungsfreiheit und die „Querfront". RT-Interview in voller Länge 16. Dezember 2017
- Nach erneut verschobenem Start vom Flughafen BER: Bundespolitiker fordern Plan B 16. Dezember 2017

Interessante Links

- Freigeistforum Tübingen
- Friedensweg
- Honigmann
- Kanal von Johann Strobel
- Kanal von Rob Alphanostrum

Krebspatienten jährlich. Das sind 16 Milliarden Euro pro Jahr für die Pharmaindustrie – nur für Chemotherapie!

Das zahlt der Krankenversicherte. Oder sollen wir besser sagen, das dahinsiechende Opfer?

Der seit Kriegsende jährlich wachsende Umsatz der Medizinindustrie betrug im Jahr 2002 rund 320 Milliarden Euro – ca. 12,5% des deutschen Bruttosozialproduktes!

Einzig und allein deswegen haben sich die Ausgaben für das "Gesundheitswesen" in der BRD seit 1950 mehr als verhundertfacht. Dies steht im ungekehrten Verhältnis zum katastrophalen Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Welche „Medikamente" kommen bei der Chemotherapie zum Einsatz?

Wenn die Onkologen über die Chemotherapie sprechen, meinen sie eine Therapie mit Medikamenten, die auch als Zytostatika bezeichnet werden.

Zytostatika sind hochgiftige Substanzen, die insbesondere alle sich schnell teilenden Zellen vernichten, z.B. Blutzellen, Rückenmark, Schleimhautzellen und Haarzellen. Aus diesem Grund leiden Patienten während der Therapie unter Schwäche, Schleimhautverätzungen, Erbrechen und Haarausfall, um nur einige der grausamen Nebenwirkungen zu nennen.

Die gnadenlose Vergiftung des gesamten Organismus, also die Vergiftung des eigenen menschlichen Körpers, wird damit begründet, dass Zytostatika die schnell wachsenden Tumorzellen zerstören können.

Die Sterblichkeit von chemotherapierten Patienten liegt bei 98%.

Offiziell sind sie am Krebs gestorben. Wer nicht direkt an den Folgen der Chemotherapie stirbt, entwickelt aber mit fast 100%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb der nächsten 5 Jahre einen neuen Krebs, verursacht durch die krebserregendsten Stoffe, die es gibt: Chemotherapeutika.

Was sind Zytostatika genau?

Bei Zytostatika handelt es sich um flüssige oder pulverförmige Reinsubstanzen, die in Kochsalzinfusions-Standardflaschen, so wie man sie aus dem Krankenhaus kennt (Tropfer), aufgelöst werden.

Es kommen eine Vielzahl von verschiedenen Zytostatika zum Einsatz, abhängig von der Art des Krebses. Ein paar häufige Wirkstoffe wären z.B. Epirubicin, Paclitaxel, Cisplatin, Gemcitabin usw.
Wer das genau wissen möchte, kann die Internet-Suchmaschinen nach Zytostatika Wirkstoffen abfragen.

Die flüssigen Zubereitungen werden mit einer Spritze aus der Ampulle gezogen, die pulverförmigen erst mit Lösungsmittel gelöst (meist steriles Wasser) und dann aufgezogen und in die Trägerinfusion gespritzt. Der Patient bekommt die Infusion anschließend angehängt und es dauert bis zu vier Stunden bis die Infusion „durch" ist.

Wer darf Zytostatika-Infusionen herstellen?

Zytostatika-Infusionen herstellen darf nur jemand mit Fachkenntnissen, der speziell dafür geschult wurde und eine bestimmte arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung an einem medizinischen Institut hat machen lassen, die sogenannte G40-Untersuchung: „Krebserzeugende Gefahrstoffe – allgemein". Werden hier gesundheitliche Beeinträchtigungen festgestellt, z.B. viele Leberflecken auf der Haut oder wenn die Gefahr besteht, dass die Leberflecken sich bösartig verändern könnten, wird eine Erlaubnis nicht ausgestellt.

Ebenso darf eine Person diese Infusionen unter Umständen nicht herstellen, wenn in dessen Familie Krebserkrankungen häufiger vorkommen. Betrachtet werden alle möglichen „Beeinträchtigungen", die jemanden zur Risikogruppe zuordnen könnten.

Klar gesprochen heisst das: Wenn in der Verwandschaft einer Fachkraft einige Krebsfälle bekannt sind, darf diese Person womöglich dieses „Gegen-Krebs-Mittel" nicht herstellen, sprich sie darf nicht damit in Kontakt kommen.

http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/i-504-40h.pdf

http://www.deinehaut-bg.de/html/sich_ges/av/gebuehren/g40.pdf

Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Zytostatika

Bei der Verarbeitung von Zytostatika gibt es knallharte Vorschriften wegen der hohen Giftigkeit der Substanzen. Sie werden größtenteils als Infusion verabreicht und kurz vorher von extra geschultem Personal unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen hergestellt.

Hergestellt wird in bestimmten Sicherheitsbänken mit Abluftfiltern. Die herstellende Person muss bestimmte Kittel, Mundschutz und besondere, extrem dicke Handschuhe tragen. Auf Bildern sieht es aus, als wenn in einem Hochsicherheitstrakt an lebensgefährlichen Virenmutationen geforscht wird.

Hergestellte Zytostatika-Infusionen müssen in bauartgeprüften, stich- und bruchsicheren, dicht verschliessbaren Behältern transportiert werden. Vor dem Weg zur Arztpraxis muss der Behälter außen gereinigt und mit speziellen Warnhinweisen versehen sein. In der Praxis erinnert es zu Recht an einen Castor-Behälter.

Im Arbeitsbereich sind Wischproben vorgeschrieben, was bedeutet, die Arbeitsflächen im Herstellungsraum werden auf

ausgeht.

Gibt es Unfälle bei der Herstellung, z.B. eine zerbrochene Ampulle, aus der die Substanz entwichen ist, muss ein Protokoll geschrieben werden. Es sind dann Blut – und Urinproben vorgeschrieben, um zu prüfen, ob die Substanz darin nachgewiesen werden kann, falls ein direkter Körperkontakt bestand. Für den räumlichen Bereich zur Absicherung der Gefahrenzone gibt es Warnschilder zum Aufstellen: "Achtung Zytostatika-Unfall, nicht betreten!"

Der Mitarbeiter, welcher hiermit in Berührung kam, kann bis zehn Jahre nach dem Unfall den Arzneimittelhersteller haftbar machen, falls bei ihm eine bösartige Erkrankung auftritt.

Arzthelferinnen in onkologischen Einrichtungen, welche die Infusionen verabreichen, tragen immer Handschuhe zum eigenen Schutz.

Aus einem Praxis-Leitfaden für medizinisches Personal lässt sich folgendes entnehmen:

– Zytostatika weisen selbst krebserzeugende, erbgutverändernde und reproduktionstoxische (Gefährdung der Leibesfrucht) Eigenschaften auf.

– Zytostatika dürfen nur in Sicherheitsbänken hergestellt werden. Die speziellen Handschuhe müssen nach spätestens 30 Minuten gewechselt werden, um ein Durchdringen der Giftsubstanzen zu verhindern.

– bei der Reinigung der Herstellungsräume gilt: Nur Einmalartikel verwenden, flüssigkeitsdichter Schutzkittel, geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille mit Seitenschutz, spezieller Mundschutz (OP-Mundschutz ist nicht ausreichend!).

– Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen der Patienten können als Gefahrstoffe angesehen werden, da der Zytostatikagehalt bis zu 0,1% betragen kann!

http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/arbeitssicherheit/gefahrstoffe/umgang/zytostatika_stmgev.pdf

(Wir erinnern uns, es werden mit Zytostatika-Infusionen Menschen behandelt, bei denen aufgrund eines geschwächten Immunsystems der eigene Zellschutz versagt hat und sich eine Geschwulst bildete.)

Entsorgungsvorschriften für kontaminiertes Material

Der Müll, der bei der Herstellung anfällt in Form von Spritzen, Infusionsflaschen und –bestecken, muss in speziellen, ebenfalls gekennzeichneten Tonnen entsorgt werden. Der Müll wird durch eine spezielle Entsorgungsfirma abgeholt und verbrannt (LAGA-Richtlinie über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes).

> *In den Richtlinien heißt es zusammengefasst:*
>
> *Zytostatikareste (nicht vollständig entleerte Originalbehältnisse, verfallene MR-Arzneimittel, Restlösungen in Infusionszubehör (>20ml)) zählen zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen der AS 180108 (EAK), früher Gruppe D (LAGA), sind getrennt in bauartgeprüften, stich- und bruchfesten, dichtschließenden Einwegbehältnissen zu sammeln, zu kennzeichnen und mit Entsorgungsnachweis zugelassenen Abfallverbrennungsanlagen, z.B. der Sonderabfallverbrennnung, zuzuführen. Die Bestimmungen des Abfall- und Verkehrsrechts sind zu beachten (Hinweise s. auch TRGS 201: Kennzeichnung von Abfällen beim Umgang).*
>
> *Mit Zytostatika gering kontaminierte Materialien (leergelaufene Behälter und Applikationssysteme, Einwegschutzkleidung usw.) gelten als Abfälle der Kategorie AS 180104 (EAK, Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden, früher Gruppe B (LAGA) und sind als überwachungsbedürftig bei Beseitigung eingestuft. Die Sammlung soll in reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten, für den Transport sicher verschlossenen Behältnissen erfolgen. Die Abfälle sind aus Gründen des Arbeitsschutzes ohne außerbetriebliche Vorbehandlung in dafür zugelassenen Anlagen der Verbrennung zuzuführen.*

http://www.onkologie2013.de/zytostatikahandhabung/zytostatika_entsorgung.htm

http://www.esop.li/downloads/national/de/quapos-2003-de.pdf (Seite 204ff)

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/LAGA-Rili.pdf

http://www.umwelt-online.de/recht/abfall/laga/krkh2.htm

Gefahr für die Angehörigen von Chemotherapiepatienten

Wenn die Patienten beim Onkologen ambulant zur „Chemo" kommen, sitzen sie in Therapieräumen und bekommen die Infusionen angehängt. Sie können während dieser Zeit lesen. Danach gehen sie nach Hause. Die meisten Patienten begrüssen es, dass sie für die Chemo nicht tagelang ins Krankenhaus müssen.

Werden die Angehörigen über die Gefahren von Zytostatika informiert?!? Wohl kaum! Vom Schweiss, Urin, Speichel, Erbrochenem geht akute Kontaminationsgefahr aus! Die Patienten haben engen Kontakt zu ihren Angehörigen, die sie pflegen. Niemand informiert die Angehörigen über die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, um sich nicht selbst zu vergiften.

Wenn nun hunderttausende von Menschen jährlich mehrmals solche Therapien durchmachen, was bedeutet das dann für unsere Grundwasserbelastung und die Umwelt allgemein? Alle diese Menschen gehen auch auf die normale Toilette, ob daheim oder in der Klinik und scheiden schlimme Gifte aus. Nichts wird gesammelt! Es sollte eigentlich alles als Sondermüll gelten.

Ist die Krebsvorsorgeuntersuchung sinnvoll?

Die sogenannte Diagnostik zur Früherkennung wird immer mehr erweitert und ausgefeilt, so dass immer mehr Krebsfälle registriert werden. So können schon viele Menschen mit Chemos behandelt und die Krankenkassen geschröpft werden, auch wenn die Betroffenen noch keine Beschwerden haben. Warum sagt man den Menschen nicht, das sich – realistisch betrachtet – ständig kleine Krebsgeschwüre im Körper bilden, in den meisten Fällen aber vom Immunsystem erkannt werden und so das Absterben des Zellklumpen vom Körper selbst ausgelöst wird? In den seltensten Fällen ist die Zellabwehr so geschwächt, dass es ausartet und eine wirklich bösartige Krebsgeschwulst entsteht. Das bedeutet, das wir alle schon öfter einen kleinen Krebs hatten, der aber von alleine wieder wegging. Doch diese wollen nun alle erfasst und auch noch vergiftet werden.

Wer hinterfragt die Chemotherapie?

Krebs wird mit Chemotherapie und Bestrahlung behandelt und niemand stellt es in Frage!!! Wir müssen aufwachen und erkennen, dass unsere Symptome eine Ursache haben. Wir sind dazu erzogen, für unsere Kopfschmerzen eine Tablette zu schlucken und beim nächsten Mal wieder… Niemand fragt nach dem Warum? Auch der Arzt nicht, denn dafür wird er nicht bezahlt. Nein, der hat Verträge mit den Arzneimittelherstellern. Es geht im Gesundheitswesen nicht darum, uns gesund zu machen, sondern uns abhängig zu machen.

Eine Therapie ist eine Ursachensuche und -behebung, keine Unterdrückung der Symptome. Ein Krebs ist ein Symptom für eine Schwachstelle im Immunsystem. Der gesunde Menschenverstand muss uns doch sagen, dass wenn wir einen geschwächten Körper vergiften, dieser anschließend total zusammenbrechen muß.

Anstatt aufgebaut zu werden, wird dem Immunsystem der Todesstoß versetzt. Und wenn es ganz gut läuft für die Pharmaindustrie, kann der Geschwächte wochenlang mit künstlicher Ernährung am Sterben gehindert werden. Das ist die nächste dicke Einnahmequelle.

Ein weiterer makabrer Punkt zur Täuschung der Bevölkerung: die Krebsstatistik

Heilung, also krebsfrei sein, wird umdefiniert in: "lebt 5 Jahre nach der Diagnose immer noch". Das bedeutet, dass der Patient in diesen fünf Jahren die ganze Zeit an Krebs erkrankt sein kann, stirbt er erst nach den 5 Jahren, geht er als geheilt in die Statistik ein.

Bestimmte Gruppen von Menschen werden gar nicht erst in die Statistik aufgenommen. Das gleiche gilt für bestimmte Krebsarten: Diejenigen, die nicht lebensbedrohlich und leicht zu heilen sind, werden in die Statistik aufgenommen. Patienten, die zu früh versterben, werden aus den Studien zur Krebsbehandlung einfach gestrichen.

Der zweifache Nobelpreisträger Linus Pauling vertrat die Meinung, dass der größte Teil der Krebsforschung auf Betrug beruht und dass die wichtigsten Organisationen zur Erforschung der Krebserkrankungen denjenigen verpflichtet sind, die sie finanziell unterstützen.

Chemotherapie als Zwangsbehandlung

In den USA ist eine Mutter mit ihrem 9jährigen Sohn außer Landes geflohen. Sie wurde staatlich gesucht, um ihr das Sorgerecht zu entziehen und ihr das Kind zu entreissen, damit dieser Junge eine Chemotherapie bekommt, die die Mutter abgelehnt hatte. Es wurde gesagt, sie handelt unverantwortlich und man müsse ihr von behördlicher Seite das Kind wegnehmen. Es gruselt einem bei der Vorstellung, das wir in vermeintlich modernen Ländern nicht die Wahl haben, diese tödliche Therapie abzulehnen. Wir können bei solchen Geschichten nicht den Mund halten und es geschehen lassen!!!

Mögliche Ursachen von Krebs

Die krebserregenden Einflüsse werden immer mehr, durch industriell verarbeitete Lebensmittel ohne Nährstoffgehalt, Rauchen, Mobilfunkstrahlen und anderer Elektrosmog in immer neuer Frequenzbreite, und vieles mehr. Man muß davon ausgehen, dass all dies gewollt ist, sonst würden diese Dinge schlichtweg verboten oder reduziert werden. Doch wir werden weiterhin immer wieder heiß gemacht auf das neueste Handy. Die Werbung ist voll von ungesunden Dingen wie Süßigkeiten und Fertigpizza, alkoholischen Getränken und anderen Dingen, die unserem Körper von der Natur her völlig fremd sind. Weichspüler und Spülmittel beinhalten Silikone. Teflonbeschichtete Pfannen sind giftig. Man könnte die Reihe endlos fortsetzen.

Unseren Kindern in der Schule wird nicht beigebracht, wie wichtig es ist, sich gesund und natürlich zu ernähren. Nein, Ernährungskunde gibt es nicht. Dabei hängt unser gesamtes geistiges und gesundheitliches Wohlbefinden davon ab.

Unsere Kinder sind krank, haben mit 13 Jahren schon Rückenschäden und Mangelerscheinungen. Krebs trifft auf immer mehr jüngere Menschen. Durch die süchtigmachende Spielkonsole und den Gott des neuen Jahrtausends, den Fernseher, wird Outdoor-Aktivität immer unbeliebter. Auch hier ist wieder der nächste Faktor zur Entstehung von Krebs zu erkennen: Lichtmangel lässt Tumore wachsen.

Wieso weiss niemand, dass eine ordentliche Portion Vitamin D, welches nur durch Sonnenlicht in der Haut hergestellt wird, uns vor Krebs schützen kann?

natürlichen Methoden geheilt haben?

Es wird unterdrückt, um uns in der Abhängigkeit zu halten. Jeden Tag auf's neue gehen weitere Tausende von Opfern ins Netz der Chemohölle, wo schon gierig auf sie gewartet wird.

Es konnte belegt werden, dass die Überlebensrate bei Menschen, die sich keiner Chemotherapie unterzogen haben, ständig angestiegen ist. Parallel dazu sinkt die Überlebensrate derer, die sich einer Chemotherapie und/oder Bestrahlung unterzogen haben.

Wir müssen erkennen, dass wir krank gemacht und krank gehalten sowie im Falle der Krebserkrankung vergiftet werden. Wäre wirklich die Gesundheit des Menschen angestrebt, wäre vieles anders. Die süchtigmachenden Stoffe Nikotin, Alkohol, Zucker und Fett, die uns so krank machen, werden uns doch rund um die Uhr schmackhaft gemacht. Ober wird im Fernsehen etwa für rote Bete oder frischen Brokkoli geworben???

Wir müssen aufstehen, aufwachen, hinterfragen. Unsere Gesundheit liegt in unserer Hand. Nennen wir das Kind beim Namen und sagen geradeheraus, dass täglich Tausende von Menschen vergiftet und hingerichtet werden und dafür noch teuer bezahlen. Es geht ums eigene Leben, ums Überleben.

Anderes Beispiel

90% aller Menschen in den Industrieländern haben aufgrund ihrer Ernährung einen Mangel an Selen und Chrom (Chrom-Mangel erzeugt Diabetes). Ich habe es selbst testen lassen und bekam die Bestätigung, auch ich war betroffen. Ohne das wichtige Spurenelement Selen können unsere Körperzellen sich nicht ausreichend gegen freie Radikale und somit Entartung schützen. Eine Menge verschiedener Nährstoffe, die in unserem Essen Mangelware sind, werden für den reibungslosen Ablauf unserer Körperpolizei benötigt.

Doch wo bleiben diese wichtigen Informationen für alle Bürger???

Es ist nicht gewollt, dass es uns gut geht!

So bekommt der Krebskranke nicht Vitamine, Selen und Ernährungsberatung, sondern Gifte. Der Diabetiker bekommt teures Insulin statt Chrom und Magnesium.

Fazit

Es ist ein Hohn, dass Menschen, die so immungeschwächt sind und so einen starken Mangel an zellstärkenden Stoffen haben, mit den schlimmsten Giften behandelt werden. Dagegen gibt es für gesunde Menschen aber strengste Auflagen für den Umgang mit diesen Substanzen. Begründet wird es damit, dass eine Chemotherapie dazu dient, das Leben etwas zu verlängern, sprich das Tumorwachstum zu schwächen. Der Tod innerhalb weniger Jahre wird also somit offiziell in Kauf genommen. Wenn wir also weiterdenken, wird eigentlich schon aus jedem Erkranktem ein Sterbenskranker gemacht, dem die Chance auf Genesung somit nicht gegeben wird. Für Bestrahlungen gilt genau das Gleiche, sie sind ebenfalls stark krebserregend.

Wir dürfen uns nicht auf die Schulmedizin verlassen. Es geht um unser Leben und deshalb müssen wir eigenverantwortlich damit umgehen. Die Verantwortung dafür dürfen wir nicht auf andere abschieben.

Letztendlich ist es immer unsere Entscheidung, welche Form der Behandlung wir auswählen, denn niemand anderes außer wir selbst werden die Konsequenzen dafür tragen.

Mit Gruß, Ihre
Susi Sauerland

Quelle

Did you like this? Share it:

7 Comments

Robert NS CA
Posted Dezember 17, 2017 at 2:43 AM

Danke Susi für diesen offenen und mutigen Artikel, leider gibt es von Menschen wie Sie, immer noch zu wenige. Wie Robert Betz schon sagt, Der beste Heiler bist Du selbst.
Frage, gibt es diesen Artikel auch in Englisch? Diese Behandlungsmethoden werden hier in Canada als " normal" und " sinnvoll" verkauft und selbst die MSM BBC/CBC halten Lectures darüber ab, dass Chemo die einzige Lösung ist, so, wie sie pünktlichst zum Herbstanfang den Flu-Shot überkommerzialisiert auf alle Kanälen runter beten bis die Menschen es freiwillig tun, denn sie wissen, kommt dies per Zwang mit RFID Chip, das wird es, ist die Gegenwehr geben, also erzieht sich HealthCare mit BigPharma und die DocIndustrie mit den MSM die Leute um freiwillig in den Tot abzutreten, nachdem sie ausgeraubt worden sind. Das Schlimme daran, dass die CancerIndustries mit Unterorganisationen über das Mitleid der Betroffenen hier tüchtig Kasse machen.

Informationen den negativen Klatsch&Tratsch im Sinne der Industrie deren Methoden promoten, ohne dies zu wissen, denn sie glauben es bis es dann heißt, sorry for your loss, die Künstler waren mit ihrer Kunst am Ende. Mit im Boot die Agro-Chemie-BigPharma Industrie, die mit vergifteten Fraß die Menschen anfällig machen und das Autoimmunsystem zu streiken beginnt. HealthCare ihre Dachorganisation, alles private Unternehmungen, die nur eines auf dem Zettel haben, Profite und glänzende Quartalszahlen und glückliche Investoren, auf dem Rücken und Elend, Leid der Betroffenen, die das alles dann glauben, was ihnen von der Kanzel vorgebetet wird. Und wehe, es wird eine Gegenposition, über alternative Medizin, Homöophatie, Ernährung und Energiearbeit angeboten, das geht inzwischen soweit, dass in England die Homöophatie fürs Volk verboten werden soll, damit der Adel alleine gesund bleibt. Erschwerend kommt hinzu, dass der E-Smog besorgniserregend zu nimmt und sich schleichend immer mehr im Haus und Umgebung ausbreitet. Unsere süchtigen Kinder mit ihren SMART-Phones, darum heißt die Scheiße (sorry)auch smart, gemein, hinterhältig, , auch so, verstrahlen die Kinder in den Reproduktionsorganen und Eltern sind Machtlos, da auch sie die Devices mit sich rum tragen, am Herz, am Hintern und vorne. Knochenkrebs inklusive. So schafft sich der Teufel dauerhaft Kundschaft um sich zu bereichern. Die lokalen Volksvertreter hängen ihre Zeit auch nur hinter den Devicen und Laptops ab und gehorchen den Befehlen aus diesen und bekommen gleich noch die Dosis mit auf den Entscheidungsprozess. Sie tun nur eines nicht, das Volk davor zu beschützen und hängen das All-inklusive-Schild-Arbeitsplätze, mit an den nächsten Mast mit den Microwellen-Platten. In den Schulen sieht es nicht mehr anders auch. E-Smog in Potenz, statt Schulbuch, Illuminatenwissen Military Democracy, von GoogleCrome und die Spy-Industrie weiß sehr genau, wie jeder einzelne Schüler tickt. So erziehen sie sich ihre Bonds, früher mal Kinder, lebend gewesen, nun sind se für tot erklärt und Kapital für ihre Finanzwelt.

Sehr interessante und wichtige Gespräche über diese von Susi vorgetragene Thema, sind bei Lynne Mcaggert und ihren Kollegen Dr.Bernie Siegel; Dr.Frank Wiewel; Dr.Gary Gordon; dieser ist ganz wichtig, denn Dr.Gordon erklärt, beyond chemotherapy; Dr.William Wolcott ; ein besonders wichtiger Mann ist Dr.Patrick Kingsley. Ich kann mit diesen bedeutenden Fachleuten nur jeden ans Herz legen, die sich mit diesem Thema sich beschäftigen oder gar betroffen sind, diesen Menschen Aufmerksamkeit und Gehör zubieten. Es gibt tatsächlich noch "gute" Ärzte die vom Fach sind und ihr Können und Leben für die Menschen einsetzen und mehr und mehr bedroht werden, weil sie gegen die zionistischen Satanisten arbeiten und ihnen ihre Planung der Gier und Profit aus Depopulation durchkreuzen.
Allerdings, das muß hier auch angesprochen werden, denn Krebs und Tumor, egal in welcher Form auch immer, sind natürliche Bstandteile des Körpers und dienen dazu, das Autoimmunsystem zu stärken und im Gleichgewicht zu halten. Angesprochen habe ich hier die extreme negative Einwirkung von aussen. Was kaum aber jemand beachtet, das ICH am aller wenigsten, ist, wenn die Seele mit dem Hier und Jetzt nicht mehr klar kommt. In sich rein gefressenes Leid und dauerhaftes Unwohlsein, seelische Vergewaltigung und psychische Grausamkeiten, den inneren Kochtopf zum überschäumen bringt. Aus dem Seelenklemptner, der höchst vertrauliches entgegen nahm um zu heilen, nämlich seelisch, geistig, dafür hat er ja eigentlich den Hippokratischen Eid geschworen. Was ist heute daraus geworden?Meineid ! Ein Reparaturbetrieb mit weißen Unschuldskitteln, Devices, Laptops auf dem Schreibtisch, RFID-WLAN-Geräte umzu und schwups wirds die Geständniskammer schlechthin für die CIA-Akten und Profilsammlung. Aus einem Krankenhaus wird somit eine Großwerkstatt, genannt Krank-mach-Haus, weil es auch gerade darin ein E-Smog-Nebel herrscht mit minus 33 inch Sichtweite.
Schon Jesus, Frühhomöophat, Selbstheiler, Naturkundler, Philosoph, gelehrt durch Buddha, vermochte die Menschen zu heilen, durch Hand auflegen, also Seelenheilung und Lehre der Selbstheilung, was seine Rettung war und im hohen Alter in Indien verstarb. Das, was heute gänzlich verloren gegangen ist und durch falsche profitsüchtige Wanderprediger, also Paulianer und Pharisaer in der heutigen Doc-Industrie und Kirchen-Industrie auch den Menschen absichtlich verwehrt wird. Es wiederholt sich die Herodes-Zeit.

Ursachenforschung beginnt mit der Frage, woher kommt es, was ist die Ursache, was sind die Auslöser, wo beschwert sich meine Seele, was beschleunigt meine Negativität und Ignoranz sich nackt vor den Spiegel zu stellen und sich zu betrachten mit der Frage, liebe ich mich selbst?
Robert Betz ist hier einer von vielen, wie auch Claudia Rainville, die mit Metamedizin den Frage auf den Grund geht. Talking Hearts von Michael J. Lincoln ist ein Meister der Frage und Ursachenforschung, was uns krank macht. Wer kennt nicht den Satz…das macht mich krank, der Wahnsinn…und schwups, das Gesetz der Resonanz (Pierre Frankh) liefert umgehend diesen Programmierungssatz an die richtigen Stellen um was zu machen: richtig ..krank. Körper Seele Herz und Verstand gehen selten Hand in Hand. Heilung beginnt also im Kopf und Veränderungen unserer schlechten und liebgewonnen Gewohnheiten und viele Menschen sind am gebrochenen Herz zu grunde gegangen. Kommt das wieder ins Lot und ins Reine, werden langfristig die Doc&BigPharma von ihren hohen gierigen Profitrösser fallen, weil keiner den Unfug mehr sich einwirft.
So wie auch die Abfallbeseitigung angesprochen wird, muß an dieser Stelle auch erwähnt werden, 80% aller Medikamente verschwinden in der Toilette, weil der Köper dies nicht verarbeiten kann und will und dann wundern wir uns, wenn wir wunderliche Kreaturen an der Angel oder in Netzen haben und der Kreislauf schließt sich.

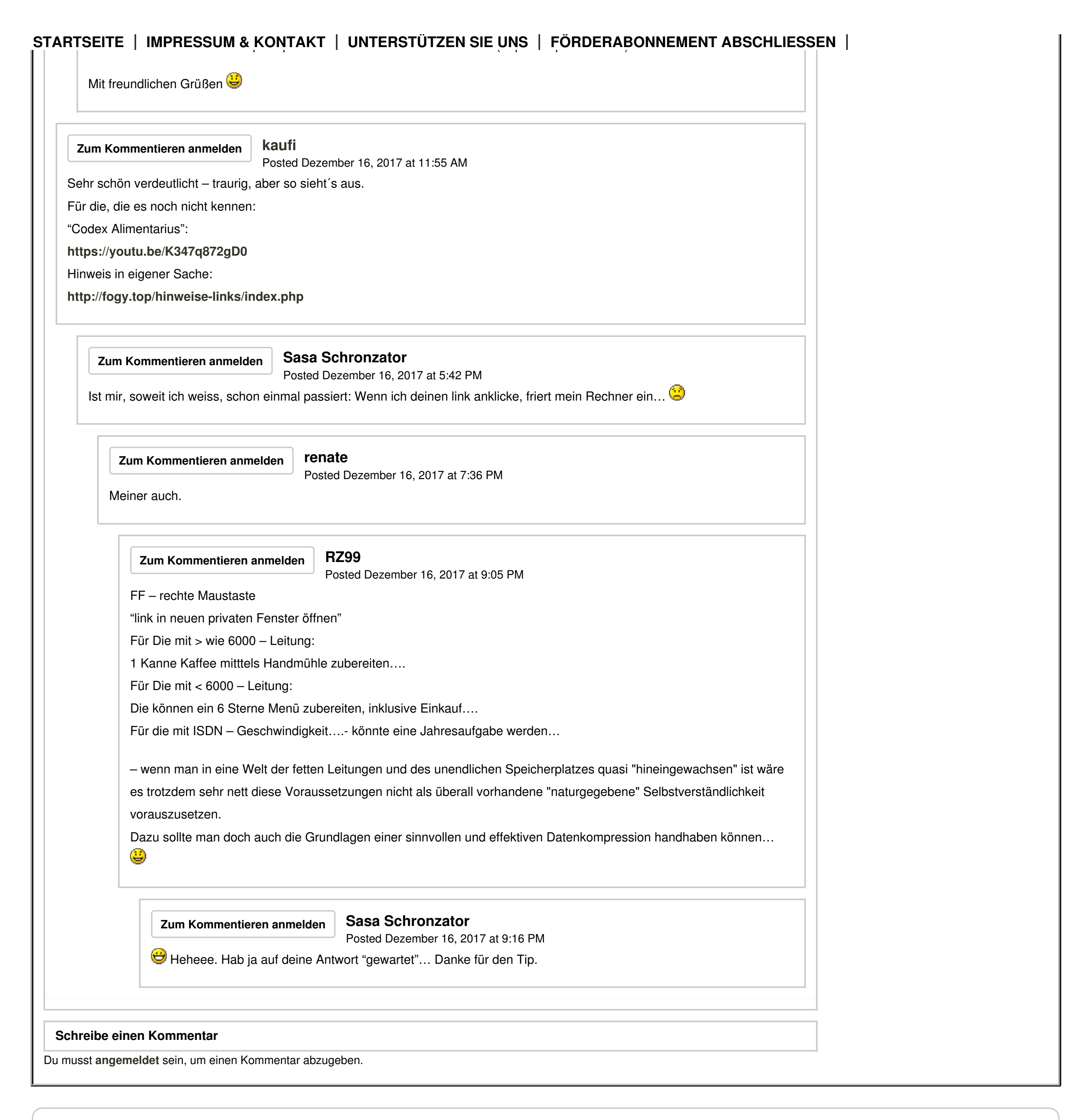
Nochmals Danke, ich hoffe es wird in Englisch auch zur Verfügung gestellt…kann das einer fachlich korrekt übersetzen? Danke-namaste
Inzwischn ist mein Leitspruch : be natural not digital

Zum Kommentieren anmelden

Katana del Marco
Posted Dezember 18, 2017 at 7:46 PM

Zitat: *Allerdings, das muß hier auch angesprochen werden, denn Krebs und Tumor, egal in welcher Form auch immer, sind natürliche Bstandteile des Körpers und dienen dazu, das Autoimmunsystem zu stärken und im Gleichgewicht zu halten.*

Nein, ganz sicher nicht. Es handelt sich beim sogenannten Krebserreger um eingedrungene Mikroben. Genau gesagt Protozoen der Gattung Trichomoniasis, die über pleomorphe Eigenschaften verfügen und auch bei anderen Erkrankungen eine heraussagende Rolle spielen. Im Übrigen gibt es kein Autoimmunsystem (das wäre ja absurd) sondern lediglich Autoimmun-



STARTSEITE | IMPRESSUM & KONTAKT | UNTERSTÜTZEN SIE UNS | FÖRDERABONNEMENT ABSCHLIESSEN |

Mit freundlichen Grüßen

Zum Kommentieren anmelden **kaufi**
Posted Dezember 16, 2017 at 11:55 AM

Sehr schön verdeutlicht – traurig, aber so sieht´s aus.

Für die, die es noch nicht kennen:

"Codex Alimentarius":

https://youtu.be/K347q872gD0

Hinweis in eigener Sache:

http://fogy.top/hinweise-links/index.php

Zum Kommentieren anmelden **Sasa Schronzator**
Posted Dezember 16, 2017 at 5:42 PM

Ist mir, soweit ich weiss, schon einmal passiert: Wenn ich deinen link anklicke, friert mein Rechner ein…

Zum Kommentieren anmelden **renate**
Posted Dezember 16, 2017 at 7:36 PM

Meiner auch.

Zum Kommentieren anmelden **RZ99**
Posted Dezember 16, 2017 at 9:05 PM

FF – rechte Maustaste

"link in neuen privaten Fenster öffnen"

Für Die mit > wie 6000 – Leitung:

1 Kanne Kaffee mitttels Handmühle zubereiten….

Für Die mit < 6000 – Leitung:

Die können ein 6 Sterne Menü zubereiten, inklusive Einkauf….

Für die mit ISDN – Geschwindigkeit….- könnte eine Jahresaufgabe werden…

– wenn man in eine Welt der fetten Leitungen und des unendlichen Speicherplatzes quasi "hineingewachsen" ist wäre es trotzdem sehr nett diese Voraussetzungen nicht als überall vorhandene "naturgegebene" Selbstverständlichkeit vorauszusetzen.

Dazu sollte man doch auch die Grundlagen einer sinnvollen und effektiven Datenkompression handhaben können…

Zum Kommentieren anmelden **Sasa Schronzator**
Posted Dezember 16, 2017 at 9:16 PM

Heheee. Hab ja auf deine Antwort "gewartet"… Danke für den Tip.

Schreibe einen Kommentar

Du musst **angemeldet** sein, um einen Kommentar abzugeben.